Correspondenz der Sektionen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1904)**

Heft 48

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Centralkomitee in Neuchâtel

wird bis auf Weiteres noch die laufenden Geschæfte erledigen.

Es wird die Antræge der Sektionen entgegennehmen, und darnach die Wahlliste vorbereiten und statutengemæss die Wahl leiten.

Sobald die Wahl erfolgt ist, wird das Resultat durch ein Bulletin mitgeteilt werden.

Die Sektionen werden ersucht ihre Sitzungen næchstens abzuhalten, um mœglichst bald und spætestens bis zum 20. Dezember ihre Vorschlæge einzureichen.

Mitteilungen des Central-Comités.

a) Wahl des Präsidenten. — Die Stimmzettel wurden am 15. August 1904 bei Herrn Louis de Meuron, Maler in Marin, gezählt.

Waren anwesend: Herr William Röthlisberger, Sekretär, und H. Pierre Godet, 2ter Sekretär des Centralkomités; H. Louis de Meuron und H. Gustave de Steiger, Mitglieder der Sektion Neuenburg.

H. Röthlisberger präsidirt, H. P. Godet ist als Stimmenzähler thätig.

Die Stimmzettel werden Sektionsweise gezählt:

Basel	6 Zettel	München	2 Zettel
Bern	10 »	Neuenburg	16 »
Freiburg	4 »	Paris	3 »
Genf	8 »	Tessin	6 »
Lausanne	6 »	Wallis	2 »
Luzern	6 »	Zürich	10 »

Die Stimmen geben folgendes Resultat:

Zahl der eingegangenen Zettel:	79
H. Gustave Jeanneret	**71**
H. Hodler	4
H. Gull	3
H. Röthlisberger	1

Herr Gustave Jeanneret, austretender Centralpræsident und Mitglied der Sektion Neuenburg, wird als Centralpræsident der Gesellschaft wiedererwæhlt.

Die Sitzung wird geschlossen.

Der Sekretär des Centralkomités:

William Rœthlisberger.

b) Vorschläge für das Jury des Kunstvereins. — Dem Art. I. des Reglements über das Jury der Turnus-Ausstellung nach sind 4 Mitglieder und 3 Stellvertreter von den ausstellenden Künstlern zu erwählen. Der Kunstverein schlägt der Wählern eine Liste vor. Es ist gebräuchlich in der Aufstellung dieser Liste die 3 Teile der Schweiz und so weit wie möglich die Städte, in welchen die Ausstellung abgehalten wird in Betracht, zu nehmen.

Zur Erfüllung dieser Bedingungen werden die Schweizer Künstler jedes Jahr durch unser Blatt ersucht, eine doppelte Liste, d. h. mit 14 Namen, zu erstellen, die zum Jury dieser Ausstellung vorgeschlagen werden können.

Wir ersuchen also die Herren Sektionspräsidenten uns bis zum 10. Dezember 1904 eine solche Liste zukommen zu lassen.

c) Revision des Mitgliederverzeichnisses. — Da das Mitgliederverzeichniss alljährlich revidiert werden muss, ersuchen wir die Herren Sekretäre uns bis zum 30. Dezember ein richtiges Verzeichniss der Mitglieder einer jeden Sektion mit dem Vorstand mitteilen zu wollen. Das neue Verzeichniss wird in der Januarnummer erscheinen.

CORRESPONDENZ DER SEKTIONEN

Basel, den 31. Oktober 1904.

Herrn Gustav Jeanneret, Centralpräsident
der Gesellschaft schweizerischer Maler und Bildhauer.

Hochgeehrter Herr Präsident!

Die Sektion Basel der Gesellschaft schweizerischer Maler und Bildhauer hat in ihrer Jahressitzung vom 29. Oktober zum Präsidenten erwählt: Herrn Maler Franz Krauss, Leimenstrasse 18, Basel; zum Kassier: Herrn Hans Frei, Medailleur, Ryffstrasse 49; zum Schriftführer: Herrn Wilh. de Goumois.

Die Notwendigkeit der Erhöhung des Jahresbeitrages wurde von den Mitgliedern gutgeheissen.

Als neues Mitglied der Sektion Basel meldet sich an Herr Albrecht Mayer, Maler, Hebelstrasse, Basel, (im schweizerischen Salon 1904 mit 2 Bildern vertreten).

Herr Aug. Heer hat sich bei der Sektion Basel abgemeldet, und ist neues Mitglied der Münchner Sektion.

Indem ich Ihnen geehrter Herr Präsident, noch meinen verbindlichen Dank sage für Ihr jeweiliges freundliches Entgegenkommen, bin ich

mit achtungsvollsten Grüssen

Ihr ganz ergebener

Burckhardt Mangold.

Imp. P. Attinger, Neuchâtel (Suisse)